

## Ich. Louise Otto-Peters.

ein Leben für Frauenrechte  
in einer literarisch-musikalischen Lesung  
Autorin Rita Fromm

**Dienstag, 26. März 2019, 19 Uhr BBK-Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47,  
76131 Karlsruhe**

Am 26. März 2019 jährt sich der 200. Geburtstag von **Louise Otto-Peters** (1819 - 1895) Dichterin, Vormärz-Schriftstellerin, Journalistin, Herausgeberin einer Frauenzeitung und Begründerin der ersten deutschen Frauenbewegung.



Louise Otto-Peters (1819 –1895)  
Foto: Wikipedia

Es liest Ursula Zetzmann. Die Flötistin Heidrun Paulus, die die Musikstücke ausgewählt hat, und die Pianistin Naila Alvarenga spielen ausgewählte Musikstücke.

Während ihre Jugendidichtungen die biedermeierliche Gefühlswelt spiegeln, werden ihre Gedichte und Schriften ab 1843 sozialkritischer und politischer.

So im Gedichtband ‚Lieder eines Deutschen Mädchen‘. Teile ihres Romans „Schloss und Fabrik“, in dem sie die Not der Weber im sächsischen Erzgebirge beschreibt, werden mit der Zensur belegt. In der von ihr 1849 gegründeten ‚Frauen-Zeitung‘ mit dem Untertitel „dem Reich der Freiheit werb' ich Bürgerinnen“ entwirft sie bereits ihr Programm für die künftige Frauenbewegung in Deutschland. Mit Auguste Schmidt und Henriette Goldschmidt gründete sie 1865 in Leipzig den ‚Allgemeinen Deutschen Frauenverein‘ / ADF, dessen Vorsitzende sie 30 Jahre lang blieb.